

Indien

Strom durch Solarenergie

500 MW-Photovoltaikprojekt in Andhra Pradesh

Emissionsminderung



996.000 t
CO₂ e p.a.

Projekttechnologie



Erneuerbare
Energie - Solar

Projektstandard



Indiens Wirtschaft und Bevölkerung wachsen, und mit ihnen steigt der Strombedarf. Zwar baut das Land erneuerbare Energien stark aus, doch bei der tatsächlichen Stromerzeugung spielen Kohle und andere fossile Energieträger weiterhin eine große Rolle. Darüber hinaus gibt es weiterhin vereinzelte ländliche Regionen ohne stabilen Stromzugang, und das nationale Netz ist häufig durch hohe Nachfragen und Hitzewellen belastet.

Die südlichen Regionen des Landes, zu denen auch der indische Bundesstaat Andhra Pradesh zählt, sind bevorzugte Standorte für Photovoltaikprojekte und bieten gute Voraussetzungen für die Nutzung von Solarenergie.

Bei dem vorliegenden großangelegten Solarprojekt handelt es sich um die Errichtung und den Betrieb eines 500-MW Solarparks in Andhra Pradesh. In den ersten zehn Jahren wird das Projekt schätzungsweise 996.000 Tonnen CO₂ pro Jahr vermeiden. Es ersetzt somit 1.051.200 MWh/Jahr Strom aus dem hauptsächlich auf fossilen Kraftwerken basierenden Energiemix. Zusätzlich trägt es dazu bei, das indische Stromnetz zu diversifizieren und die Versorgung zu stabilisieren. Neben der Stromerzeugung bietet das Projekt vielen Menschen vor Ort Beschäftigungsmöglichkeiten.



info



zu Projektstandards
und -technologien:
firstclimate.com/tech

Unterstützte Sustainable
Development Goals





Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Solarenergie verdrängt die Energieerzeugung aus fossilen Kraftwerken. Dadurch wird die Umweltverschmutzung erheblich reduziert und die Gemeinden in Andhra Pradesh profitieren von einer besseren Luftqualität.



Bei der Stromerzeugung durch Solarenergie entstehen keine direkten CO₂-Emissionen. Zudem wird der von den Solarmodulen erzeugte Strom den Druck auf das regionale Netz verringern und zu einer besseren Stromversorgung beitragen.



Der Bau und die Instandhaltung der Solaranlagen schaffen sowohl dauerhafte als auch temporäre Arbeitsplätze. Dies ist besonders wichtig, da das Einkommen vieler Inder hauptsächlich von der Landwirtschaft abhängt.



Im Rahmen des Projekts wird in moderne Technologie investiert, um die Stromerzeugung und -versorgung zu verbessern. Das Projekt demonstriert den Erfolg von Solarprojekten in der Region, was wiederum zu weiteren Investitionen in Solarprojekte anregen kann.



Der Solarstrom kann einen Teil der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern im indischen Netz ersetzen. Dieses Projekt spart pro Jahr rund 996.000 Tonnen CO₂ ein und trägt so dazu bei, CO₂-Emissionen im Stromsektor zu verringern.

✉ impact@firstclimate.com

**First
Climate**

📍 **Deutschland**
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
+49 6101 55 658 20

📍 **Schweiz**
Brandschenkestr. 51
8002 Zürich
+41 44 298 28 00

📍 **Österreich**
Tuchlauben 17
1010 Wien
+43 1 928 212 700



Geprüfte
Berechnungs-
methode
Regelmäßige
Überwachung



www.tuv.com
ID: 0000089317

www.firstclimate.com

26-21-011

Hinweis: Die genannten SDGs wurden basierend auf Relevanz und Projektevaluationen durch First Climate ausgewählt.